

# Geschichten von CORA & CONRAD

Im wilden Westen



So langsam fiel ihnen die Decke auf den Kopf. Natürlich spielten sie jeden Tag im Garten und heckten auch so manche Dummheit aus. Aber irgendwie fehlte ihnen etwas. Die Planung für den diesjährigen Urlaub im Sommer wurde erstmal auf Eis gelegt, dabei haben sie sich doch so sehr darauf gefreut, wieder in die Westernstadt zu fahren. Dort konnte man immer die besten Abenteuer erleben. Cora war verzweifelt und auch Conrad wußte nicht so richtig, wie er Cora aufmuntern konnte. Doch dann hatte er eine Idee.



Wenn wir nicht in die Westernstadt können, dann holen wir die Westernstadt zu uns nach Hause. Schnell liefen sie auf den Dachboden und holten, die schon fast vergessenen Westernsachen, aus dem Schrank. Sie wußten gar nicht, dass sich dort so viele Schätze versteckten. Sie überlegten, wie die Westernstadt aussehen sollte und fingen mit dem Saloon an. Davor mussten noch sogenannte Hitchracks aufgestellt werden, damit die Pferde auch angebunden werden konnten, während die Cowboys im Saloon verweilten. Ein Motel, die Bank und das Gefängnis durften natürlich auch nicht fehlen. Es dauerte eine Weile, bis alle Häuser und Figuren dort standen, wo sie hin sollten. Denn Cora & Conrad hatten genaue Vorstellungen von ihrer Westernstadt. Als nun auch der letzte Cowboy in Position gebracht worden ist, legten sie los. Der Cowboy, Jesse James kam in die Kleinstadt. Nicht alle mochten ihn aber er wurde herzlich aufgenommen. Mit der Kutsche erkundete er die Westernstadt und hielt prompt vor dem Saloon. Denn dort drehte sich gerade alles um den Sheriff, der gerade dabei war, zwei Gaunern das Handwerk zu legen. Die beiden wagten es doch ernsthaft, die Bank ausrauben zu wollen. Da hatten Sie aber die Rechnung ohne den Sheriff gemacht. Auf frischer Tat ertappt ging es nun für die beiden ins Gefängnis. Froh über die Tatsache, dass diese Stadt nun sicher erscheint, ging Jesse James in den Saloon um sich mit anderen Cowboys auszutauschen. So verging der Tag wie im Flug. Cora & Conrad haben gar nicht gemerkt, dass es draußen schon dunkel wurde. Erst als Cora so müde war, dass Sie die Figuren kaum noch halten konnte, beschlossen die Beiden ins Bett zu gehen.

Denn morgen ist ja auch noch ein Tag und sie mussten fit sein für die nächsten Abenteuer.

